

Die Kathedrale von Canterbury in 1:240

Beitrag von „Honigtau“ vom 27. September 2019, 16:24

Vor einigen Tagen ist es mir gelungen einen ganzen Schwung von Rupert Chickens Bausätzen aus dem Jahre 1991 aufzutreiben. Alle noch original verpackt und für das Alter in einem erstaunlich gutem Zustand. Da Rupert die Bausätze aber bestimmt nicht nur erstellt hat, um sie von einem Nachlass zum anderen durchzureichen möchte ich hier mal einen davon bauen. Es handelt sich um die Kathedrale von Canterbury, der Maßstab ist 1:240 und der Bausatz wird mit 74x44cm recht groß. Rund 600 Einzelteile gilt es zu verarbeiten.

[canterbury_001.jpg](#)

[Hier geht es zur Bausatzvorstellung.](#)

Und hier gibt es noch jede Menge Informationen zum Original:
https://de.wikipedia.org/wiki/Kathedrale_von_Canterbury

Los geht es mit den ersten drei Bauteilen in Baustufe eins.

[canterbury_012.jpg](#)

[canterbury_013.jpg](#)

[canterbury_014.jpg](#)

[canterbury_015.jpg](#)

Schon sind wir bei Baustufe zwei mit den Bauteilen 4 und 5.

[canterbury_016.jpg](#)

Zusammen ergibt es das hier.

[canterbury_017.jpg](#)

Wie Ihr aber schon am Blitzlicht erkennen könnt ist es bei uns so dunkel geworden, dass man nichts mehr vernünftig erkennt. Deswegen geht es morgen dann weiter. Sind nur noch rund 595 Einzelteile. 😊

Beitrag von „Agent K“ vom 27. September 2019, 16:30

Wunderschöne Kathedrale, kolorierst du erst nach zusammenbau oder bleibt es S/W ?

Beitrag von „Honigtau“ vom 27. September 2019, 16:53

Das Gebäude selber bleibt so, da es auf dem beige farbigen Karton dem Original verblüffend ähnlich sieht. Die Dächer will ich aber nicht weiß lassen.

Beitrag von „Frank Wessels“ vom 27. September 2019, 17:05

▮ [Zitat von Honigtau](#)

Das Gebäude selber bleibt so, da es auf dem beige farbigen Karton dem Original verblüffend ähnlich sieht.

Wenn das am Modell im Original nachher so herüberkommt, wie auf Deinem letzten Bild, ist das sicher die richtige Entscheidung. 🍷🤔🍷

Liebe Grüße

Frank

Beitrag von „marjac99“ vom 27. September 2019, 17:53

Ich freu mich auf einen tollen Baubericht! 🍷🤔🍷

Beitrag von „Dicker“ vom 27. September 2019, 20:15

Ich bin echt auf den Gesamteindruck gespannt und werd jeden Schritt verfolgen. Vielleicht werd ich dadurch auch wieder zum

weiterbauen meiner Projekte inspiriert, hab zZ. ne Flaute.

Beitrag von „Fritz Schmitz“ vom 28. September 2019, 10:25

Hallo Micha

Da bin ich dabei! Habe Dich schon eingetragen!

Freue mich auf Deine Lösungen bei so mancher kniffligen Arbeit!



Beitrag von „Honigtau“ vom 28. September 2019, 13:10

Also dann mal ganz herzlich willkommen Alle miteinander, freu mich wirklich dass Ihr so zahlreich rein schaut. 😊

Der Bausatz hat es echt in sich und die ersten großen Teile sind schon eine kleine Herausforderung, weil sie so unhandlich sind.

Baustufe zwei ist soweit fertig ...

[canterbury_018.jpg](#)

[canterbury_019.jpg](#)

... und weil dabei schon die ersten Dächer aufzusetzen sind, habe ich auch mit der Colorierung begonnen.

[canterbury_020.jpg](#)

[canterbury_021.jpg](#)

Ich hatte auf Papier verschiedene Farben und Methoden ausgetestet, wie z.B. Olkreide verwischt. Auf dem weißen Karton hat sich jedoch das einfache Bemalen mit Holzstiften als schönstes Ergebnis gezeigt. Schaut man sich Bilder der Kathedrale im Internet an, so ist das Dach mal hellgrau, mal hellblau oder sogar richtig dunkles grau. Ob das nun nur am Licht des

jeweiligen Tages oder auch vom Datum der Aufnahmen abhängig ist kann ich nicht sagen. Mir hat die leicht hellblaue Variante am besten gefallen.

[canterbury_022.jpg](#)

[canterbury_023.jpg](#)

[canterbury_024.jpg](#)

[canterbury_025.jpg](#)

Mit weiteren Dächern ist auch Baustufe 3 soweit fertig, es sind schon sagenhafte 16 Teile verarbeitet. 😊

[canterbury_026.jpg](#)

[canterbury_027.jpg](#)

[canterbury_028.jpg](#)

[canterbury_029.jpg](#)

[canterbury_030.jpg](#)

[canterbury_031.jpg](#)

Zunächst war ich enttäuscht vom Dach des Chores hinten dran. Aber im Bauplan habe ich gesehen, dass da locker noch rund 20 Teile verarbeitet werden. Die sollen aber erst verwendet werden, wenn das Gebäude auf der Grundplatte festgeklebt ist. Ich nehme an, dass es sich nicht mehr ausrichten lässt, wenn man jetzt schon alle Anbauteile anbringt und das Ganze dann nicht mehr flexibel genug ist. Die Länge des Gebäudes die Ihr hier seht, ist grad mal etwas mehr als ein Drittel. Das wird ein wahres Monster.

Lasst mich wissen, falls es Euch zu viele Bilder sind.

Beitrag von „Frank Wessels“ vom 28. September 2019, 13:30

[Zitat von Honigtau](#)

falls es Euch zu viele Bilder sind

... wie jetzt, kann es denn überhaupt zu viele Bilder geben? 😊 Das Blaugrau für die Bleiplatten des Daches ist für meine Augen sehr passend, Micha! 👍

Liebe Grüße und ein schönes Wochenende wünscht Dir

Frank

Beitrag von „Honigtau“ vom 29. September 2019, 10:07

[Zitat von Frank Wessels](#)

Das Blaugrau für die Bleiplatten des Daches ist für meine Augen sehr passend, Micha!

Sehr gut erkannt Frank, tatsächlich kommt erst eine Lage ganz helles grau, dann hellblau drüber und am Schluss noch ein paar Schattierungen mit dunklerem grau.

Mit einem weiteren Anbau ging es weiter. Üblicherweise bestehen bei den meisten Bausätzen Gebäude aus zwei Teilen, die je einmal an der Ecke gefalzt werden. Nicht so bei Rupert, hier bestehen die Außenwände tatsächlich aus vier einzelnen Teilen. Das sorgt schon fast automatisch dafür, dass nicht alles 100%ig passt. In der Bauanleitung steht aber auch, dass man sich davon nicht irritieren lassen soll. Das alles scheint so konstruiert zu sein, dass es später korrigierbar ist. Liegt mit auch an der beige farbigen Pappe, denn das ist - wenn überhaupt - höchstens 120g Papier. Die Dachteile sind wie woanders auch gewohnt deutlich dicker.

[canterbury_032.jpg](#)

[canterbury_033.jpg](#)

[canterbury_034.jpg](#)

Nun könnte man meinen, vorne noch ein oder zwei Türmchen und schon hat man eine gewaltige Kathedrale.

[canterbury_035.jpg](#)

Dem ist aber nicht so, denn das ist erst der Vierungsturm. Davor kommt später noch das vordere Langschiff mit zwei West-Türmen.

[canterbury_036.jpg](#)

[canterbury_037.jpg](#)

[canterbury_038.jpg](#)

Das Ganze was Ihr hier seht besteht bis jetzt aus insgesamt 32 Einzelteilen.

Beitrag von „Agent K“ vom 29. September 2019, 10:16

Legst ja ein ganz schönes Klebetempo vor ,sieht ja schon fertig aus

Beitrag von „Frank Wessels“ vom 29. September 2019, 10:43

[Zitat von Honigtau](#)

denn das ist erst der Vierungsturm.

Den könnte man tatsächlich bereits für das Westwerk halten. 😊 Dann weist Canterbury Cathedral strenggenommen 2 Vierungen auf, was ein ziemliches Alleinstellungsmerkmal für England sein dürfte. Micha, weißt Du, ob bereits der Bereich nach der westlichen Vierung als Chor genutzt wird oder erst der Teil nach der östlichen?

Ach, hätte ich in meiner Begeisterung beinahe vergessen, top geschnitten und geklebt! 👍
Bringt denn das 120 Gramm Papier überhaupt genügend Stabilität mit für ein so großes Modell?
😬

Liebe Grüße

Frank

Beitrag von „Balrog“ vom 29. September 2019, 10:44

man könnte fast meinen, der Herr hat zu viel Freizeit

Beitrag von „Honigtau“ vom 29. September 2019, 11:50

[Zitat von Frank Wessels](#)

Ach, hätte ich in meiner Begeisterung beinahe vergessen, top geschnitten und geklebt!
👍 Bringt denn das 120 Gramm Papier überhaupt genügend Stabilität mit für ein so großes Modell?

Vorher ganz vergessen zu antworten, war nebenher mit einem kleinen Poser Tutorial für Karlheinz beschäftigt. Die Figurenbauer bekommen Zuwachs. 😊

Das Papier bringt kaum Stabilität mit sich, ich habe auch bei jedem Anfassen Angst es zu beschädigen. Mit Pappe stabilisieren ist auch nicht der Bringer, weil sofort der Kleber sichtbare Wellen auf der anderen Seite hinterlässt. So sauber geklebt ist das alles nämlich gar nicht. Aber das schlabbrige Papier bringt den Vorteil mit, dass es sich leichter anpassen lässt. Und die einheitliche Färbung in beige sorgt dafür, dass es überhaupt nicht auffällt wenn eine Klebelinie nicht exakt eingehalten ist.

Beitrag von „Balrog“ vom 29. September 2019, 15:07

i werd scho beim Fielmann Plastik bleiben 😊😊

Beitrag von „Honigtau“ vom 29. September 2019, 16:39

Hier noch mal am Beispiel des westlichen Langschiffes gut zu sehen. Die Gebäude bestehen komplett aus einzelnen Elementen.

[canterbury_039.jpg](#)

Je weiter es voran schreitet, desto schwieriger wird es exakt zu kleben.

[canterbury_040.jpg](#)

Irgendwie klappt das dann abers schon. Wobei eine der Außenwände sich leicht durchgebogen hat. Da hier aber später jede Menge Stützen angebaut werden mache ich mir da keine Sorgen.

[canterbury_041.jpg](#)

[canterbury_042.jpg](#)

Und hier eine Vorschau, das Langschiff ist noch nicht angeklebt.

[canterbury_043.jpg](#)

[canterbury_044.jpg](#)

Beitrag von „Agent K“ vom 29. September 2019, 19:24

[Zitat von Honigtau](#)

Ach ja, sind ja nur noch rund 570 Einzelteile Karlheinz

Kann ich gar nicht glauben

Beitrag von „Honigtau“ vom 29. September 2019, 19:40

[Zitat von Agent K](#)

Kann ich gar nicht glauben

Schau mal auf das drittletzte Bild, da stehen die Nummern der Teile von den Stützen und da sind wir schon bei 400. 😊

Beitrag von „Honigtau“ vom 30. September 2019, 16:03

Ich dank Euch allen ganz herzlich, wie immer auch für die vielen Likes. 😊

@Daytona228: Kartonmodellbau ist für mich ähnlich entspannend wie Figuren bemalen Martin. Man kann es einfach am Esstisch betreiben und nebenher ein wenig Fernsehen mitschauen. Du brauchst nicht viel außer Schere, Lineal, einem Cutter und einem guten Kleber. Faszinierend ist, wie aus ein paar Blättern Papier ein dreidimensionales Modell wird. Faszinierend ist aber auch, wie die Ersteller dieser Modelle aus einem dreidimensionalen Modell einen Bausatz erstellen. Besonders die hier von Rupert Cordeux, der auch ein begnadeter Zeichner ist. Niemals könnte ich mit ein paar Tusche-Strichen solche Oberflächen gestalten.

Aber auch Rupert macht Fehler und so hat er auf den beiden West Türmen oben vergessen zu kennzeichnen, dass hier jeweils geritzt und gefaltet werden muss. Ein wenig mitdenken muss man auch bei Papier. Auch die kleinen Flächen müssen ausgeschnitten werden. Das aber am Besten nach dem falzen, den man kann noch so sauber schneiden, wenn man es vorher ausschneidet wird man nach dem falzen einen Versatz haben.

[canterbury_045.jpg](#)

Bei der Größe der auszuschneidenden Zinnen ist es auch mit der Schere vorbei.

[canterbury_046.jpg](#)

[canterbury_047.jpg](#)

Bei solchen Teilen ist es sinnvoll, erst das Dach rundherum passend einzukleben und dann erst den Turm zu verschließen. Setzt man zuerst den Turm zusammen bekommt man das Dach kaum noch sauber eingesetzt.

[canterbury_048.jpg](#)

[canterbury_049.jpg](#)

[canterbury_050.jpg](#)

[canterbury_051.jpg](#)

Ab jetzt steigt auch der Schwierigkeitsgrad, die ersten Anbauteile kommen an das Gebäude.

[canterbury_052.jpg](#)

[canterbury_053.jpg](#)

Soweit nun der Stand des Monsters, links kommt später noch ein Kloster mit Kreuzgang dran, so dass das Modell auch in der Breite noch deutlich wachsen wird.

[canterbury_054.jpg](#)

[canterbury_055.jpg](#)

[canterbury_056.jpg](#)

[canterbury_057.jpg](#)

[canterbury_058.jpg](#)

[canterbury_059.jpg](#)

Beitrag von „Frank Wessels“ vom 30. September 2019, 18:00

[Zitat von Honigtau](#)

Soweit nun der Stand des Monsters

Und schon hat das Langhaus mit dem Westwerk seinen Abschluss gefunden! 👍 Karlheinz hat wohl doch nicht ganz Unrecht, was die Geschwindigkeit betrifft. 😊 Sauber gebaut und klasse erklärt, Micha! 👍👍

Liebe Grüße

Frank

Beitrag von „Honigtau“ vom 30. September 2019, 18:08

[Zitat von Frank Wessels](#)

Sauber gebaut und klasse erklärt, Micha!

Danke Frank. 😊 Leider hat sich aber auch schon ein Fehler eingeschlichen. 😞 Das Dach des Westwerks verjüngt sich leicht nach hinten, ist aber nicht korrekt. Sollte im Gesamten aber nicht allzu arg auffallen, da hier insgesamt sehr vieles in einem schiefen Winkel angebaut ist.

Beitrag von „Lemmi“ vom 30. September 2019, 18:18

Mein Gott Micha, legst Du ein Tempo vor. 😳😳👍 Aber offenbar macht das Modell Spaß. Weiße Bögen haben schon etwas. Ich kenne das von den Weißmodellen in der Architektur. Die Entscheidung das Dach farblich zu behandeln ist nach meiner Meinung richtig, und ist Dir ausgesprochen gut gelungen. 👍

Beitrag von „Frank Wessels“ vom 30. September 2019, 18:21

[Zitat von Honigtau](#)

Das Dach des Westwerks verjüngt sich leicht nach hinten, ist aber nicht korrekt.

Wenn man´s weiß kann man´s auf Bild 057 erkennen. 😎 Ich wußte es nicht und hab´ es auch nicht erkannt, bis Du es erwähntest! 😄

Deshalb ...

[Zitat von Honigtau](#)

Sollte im Gesamten aber nicht allzu arg auffallen

... fällt es im Ganzen eigentlich gar nicht auf! 🍷😄🍷

Liebe Grüße

Frank

Beitrag von „Balrog“ vom 30. September 2019, 18:25

tjaaaa, wenn so unwichtige Sachen wie Schlaf, essen, trinken (und das dazugehörige 😊), Familie, Freunde, Beruf,... nicht wär 😞 wie weit wir da alle schon mit dem Modellbau wären 😍😍

Beitrag von „Balrog“ vom 30. September 2019, 18:41

[Zitat von Daytona228](#)

..... dann würde ich nur noch Modelle bauen!

ganz genau 😎👍 

[Zitat von Daytona228](#)

... Ich sehe hier im KMF so viel Dinge, die mich ins jucken bringen, dass ich nicht lange genug leben werde um alles noch zu bauen! 😊

😞 wirst denn nicht auch 5.000 Jahre? 😞 Minimum!! 🍷🍷😍

Beitrag von „Honigtau“ vom 30. September 2019, 21:12

Jungs, Vielen lieben Dank. 😊

Konnte es aber nicht lassen und hab noch mal das Messer angesetzt. Auch das Südportal war nicht in Ordnung, das stand an einer Ecke 2mm höher. Nun passt wieder alles. Bilder morgen.

Gute Nacht, schläft gut. 😊

Beitrag von „Honigtau“ vom 1. Oktober 2019, 13:32

[Zitat von Lemmi](#)

Aber offenbar macht das Modell Spaß.

Das macht es wirklich Bernd, auch wenn es mehr als nur einen Fehler enthält. Die heutigen Neuauflagen von Rupert Cordeux sind keine Reprints. Rupert erstellte jede Kathedrale noch mal komplett neu um seine Fehler von damals auszumerzen. "I must be raving mad." hat er zu seinem Neuanfang bei der Lincoln Kathedrale auf Twitter gesagt. 😊

Hier kann man seine Beiträge zur Erstehung der Kathedralen lesen: <https://twitter.com/rupertcordeux?lang=de> Sein eigentliches Steckenpferd ist wohl die Aquarell-Malerei.

Aber trotz der Fehler hat es der Bausatz verdient fertig gestellt zu werden. Der Mann hat damals jede Kathedrale besucht, jeweils hunderte Bilder geschossen und die Bausätze alleine umgesetzt.

[Zitat von Lemmi](#)

Die Entscheidung das Dach farblich zu behandeln ist nach meiner Meinung richtig, und ist Dir ausgesprochen gut gelungen.

Danke!

Ich habe versucht, die Verjüngung des Daches zu korrigieren. Nun ist es nicht mehr so auffällig zu sehen.

[canterbury_060.jpg](#)

Auch das südliche Portal habe ich auf den Boden zurück geholt. War eine gefährliche Operation.



[canterbury_061.jpg](#)

Jede Menge Anbauten kamen dran.

[canterbury_062.jpg](#)

[canterbury_063.jpg](#)

[canterbury_064.jpg](#)

Und soweit der Stand der Dinge.

[canterbury_065.jpg](#)

[canterbury_066.jpg](#)

[canterbury_067.jpg](#)

[canterbury_068.jpg](#)

[canterbury_069.jpg](#)

[canterbury_070.jpg](#)

Und dann brachte der Briefträger noch eine Kleinigkeit. Für 40,- Euro war er mir immer zu teuer, aber bei 18,- für die Erstauflage aus der Zeit als Postleitzahlen noch vierstellig waren konnte ich mich nicht zurück halten.

[canterbury_071.jpg](#)

Beitrag von „albatros32“ vom 1. Oktober 2019, 15:06

In (fast) jeder Kölner Buchhandlung, oder im Tourishop am Dom! 🍷🍷🍷

Beitrag von „Honigtau“ vom 1. Oktober 2019, 15:26

[Zitat von Daytona228](#)

Muss ich haben! Wo bekomme ich den Micha?

Überall. 😊 39,90 ist der Standard-Preis:
<https://www.ebay.de/itm/Kolner...32f97c:g:W~YAAOxyRNJSb9T~>

Hier gibt's aber noch einen für 29,90:
<https://www.ebay.de/itm/Schrei...d=p2349526.m4383.l4275.c1>

Beitrag von „Hutfahrer“ vom 1. Oktober 2019, 15:27

Wirklich großartig! Ich bewundere die Kartonmodellbauer, und da ganz besonders diejenigen, die solche Gebäude bauen. Ich hatte mal leichtfertig einen Schreiber Bogen für das Pantheon gekauft, war im Sonderangebot und bei dem Preis war ich einfach zu neugierig.

Ende vom Lied: Ich kam nicht über das studieren der Bauanleitung hinaus, bevor er bei eBay landete. Ich glaube das war ein gnädigeres Schicksal als wenn ich mich dran versucht hätte.



Beitrag von „Honigtau“ vom 2. Oktober 2019, 15:46

Weitere Anbauteile wie das Kapielhaus und das Kloster kamen dran.

[canterbury_072.jpg](#)

[canterbury_073.jpg](#)

[canterbury_074.jpg](#)

Immer wieder gerne gesehen, gotische Fenster. 😊

[canterbury_076.jpg](#)

[canterbury_077.jpg](#)

[canterbury_078.jpg](#)

[canterbury_079.jpg](#)

Dann habe ich mir aus Styrodur eine passende Platte gemacht. Eins weiß ich aber ganz genau, ich werde nie wieder so ein Gebäude ohne Bodenplatte frei in der Luft zusammen setzen. Da hat ja gar nichts mehr gepasst. An den Westtürmen musste ich auch alles noch mal auseinanderschneiden. Das Anpassen an die Platte hat mich fast zwei Stunden gekostet. 😡

[canterbury_080.jpg](#)

[canterbury_081.jpg](#)

[canterbury_082.jpg](#)

[canterbury_083.jpg](#)

[canterbury_084.jpg](#)

[canterbury_085.jpg](#)

[canterbury_086.jpg](#)

Und wer nun bei der Aufnahme von oben denkt "Da ist ja alles schief", der liegt gar nicht so schief damit. Der Grundriss hat nirgendwo einen rechten Winkel.

[canterbury_075.jpg](#)

Beitrag von „Frank Wessels“ vom 2. Oktober 2019, 15:58

Zitat von Honigtau

Dann habe ich mir aus Styrodur eine passende Platte gemacht.

Oh, dürfen wir uns wieder auf gartenbautechnische Einlagen freuen? 🍷👍👍

Zitat von Honigtau

Der Grundriss hat nirgendwo einen rechten Winkel.

Das ist mir auch schon aufgefallen. Micha, liegt wohl daran, dass immer wieder um-, an- und neugebaut wurde z.B. das westliche Langhaus (Umbau von romanisch auf spätgotisch nebst Vergrößerung) oder der Chor (nach einem Brand neu gebaut und ebenfalls vergrößert).

Liebe Grüße

Frank

Beitrag von „Honigtau“ vom 2. Oktober 2019, 16:11

Zitat von Frank Wessels

Oh, dürfen wir uns wieder auf gartenbautechnische Einlagen freuen?

Na auf jeden Fall wird das begrünt. Schon der Kloostergang kann nicht so bleiben. 😊

Zitat von Frank Wessels

Das ist mir auch schon aufgefallen. Micha, liegt wohl daran, dass immer wieder um-, an- und neugebaut wurde

Klar, ich wollte nur nicht, dass Ihr denkt "Der kann gar nicht gerade bauen". 😊 Im Gegensatz zum restlichen Europa, wo die Kathedralen wie so übergroße Glucken über der Stadt thronen haben sich die englischen Kathedralen meist auf dem Land an ursprünglichen Klöstern entwickelt. Da wurde abgerissen, neu gebaut, angebaut ...Morgen mach ich mal ein Vergleichsbild zur Kathedrale von Reims, die im Bausatz einen leicht kleineren Maßstab mit

1:250 hat.

Beitrag von „Agent K“ vom 2. Oktober 2019, 18:30

Klasse Micha und da schöne an der ganzen Sache ist ja wenn man so eine Papierbau sieht, das Original auch gleich recherchiert und wie ich sehe.....

[Zitat von Frank Wessels](#)

Umbau von romanisch auf spätgotisch nebst Vergrößerung

Hat sich Frank auch schlau gemacht 😊

Beitrag von „Frank Wessels“ vom 2. Oktober 2019, 18:35

[Zitat von Agent K](#)

Hat sich Frank auch schlau gemacht

Selbstverständlich, Karlheinz, Architektur ist mein zweites Steckenpferd. 🙌🏠🙌🏠 Ich hatte mal ernsthaft mit dem Gedanken gespielt Architektur zu studieren. 😊

Liebe Grüße

Frank

Beitrag von „Honigtau“ vom 2. Oktober 2019, 19:13

[Zitat von Daytona228](#)

Was verwendest Du für Leim?

Das Thema Leim im Kartonmodellbau füllt natürlich ganze Themen. Ich selber verwende nur noch den hier: <https://www.kartonmodellbau.de...-kartonmodellbau-80g.html>

Ist im Prinzip auch nur ein Weißleim. Hat aber genau die richtige Konsistenz, nichts weicht auf. Zieht schnell an und gibt doch ein paar Sekunden die Möglichkeit zu korrigieren. Hatte mir auch schon verschiedene Bastelleime geholt, aber irgendwie sind die mir immer zu dünnflüssig.

[Zitat von Daytona228](#)

Die Unebenheiten am Boden habe ich gesehen, hatte dies früher auch.

Das ist einfach ein Problem, wenn man eben nicht gleich gegen den Boden verleimt. Irgendwo sind immer Ungenauigkeiten und wenn Du noch so genau schaust. Beim Kölner Dom baust Du direkt auf die Grundplatte, da kommt sowas nicht so arg vor.

Die hier hatte ich direkt auf der Grundplatte gebaut:

[reims_179.jpg](#)

[reims_186.jpg](#)

[reims_178.jpg](#)

Da passt es dann am Boden viel besser. Es ärgert mich auch ein wenig, aber nun ist es eh zu spät. Beim nächsten mal dann wieder.

Beitrag von „bernd kaags“ vom 3. Oktober 2019, 13:35

Das ist ja mal wieder ein Klasse Bau, ich bin immer wieder begeistert wie schön deine Bauwerke entstehen 👍 . Und wenn erstmal alles begrünt ist wird alles noch schöner, da bin ich mir sicher 🙌👍🙌

Bernd

Beitrag von „Honigtau“ vom 3. Oktober 2019, 15:52

Danke auch Dir Bernd. 😊

Heute habe ich die restlichen Gebäude angebracht.

[canterbury_087.jpg](#)

Und hier ist Rupert ein beträchtlicher Fehler unterlaufen. Er hat an der vorderen Wand und an der Seitenwand vergessen zu colorieren.

[canterbury_088.jpg](#)

[canterbury_089.jpg](#)

[canterbury_090.jpg](#)

[canterbury_091.jpg](#)

[canterbury_092.jpg](#)

Damit ist die Kathedrale praktisch fertig und doch beginnt die eigentliche Arbeit erst. 125 Teile sind bisher verbaut, die restlichen ca. 475 Teile beschäftigen sich ab sofort nur noch mit Stützen, Streben und Schwebbögen.

Beitrag von „Frank Wessels“ vom 3. Oktober 2019, 16:09

[Zitat von Honigtau](#)

Heute habe ich die restlichen Gebäude angebracht.

Da ist nun schon ein recht umfangreicher und auch sehr raumgreifender Gebäudekomplex entstanden, Micha! 👍

[Zitat von Honigtau](#)

Und hier ist Rupert ein beträchtlicher Fehler unterlaufen. Er an der vorderen Wand und an der Seitenwand vergessen zu colorieren.

😬 Oh, wie schade, kann man da mit Kopien von anderen Gebäudeteilen noch etwas kaschieren?

Und nun. Micha, viel Spass mit den restlichen 475 Teilen! 🍷🍷👍

Liebe Grüße

Frank

Beitrag von „Honigtau“ vom 3. Oktober 2019, 16:15

Zitat von Frank Wessels

Oh, wie schade, kann man da mit Kopien von anderen Gebäudeteilen noch etwas kaschieren?

Es sind keine Gebäudeteile zum kopieren mehr da. Aber ich hatte vor ein paar Tagen Glück und habe auf einer englischen Museumsseite einige Scans von Rupert Chickens alten Bausätzen gefunden. Unter anderem Canterbury. Hier ist rot eingekreist der Fehler zu sehen.

[2014GY5603.jpg !.jpg](#)

Fraglich ist nun, ob ich das richtig skaliert und gefärbt bekomme.

Zitat von Frank Wessels

Und nun. Micha, viel Spass mit den restlichen 475 Teilen! 🍷🍷🍷

Ja, das wird sicherlich ein Spaß. 😊

Beitrag von „Frank Wessels“ vom 3. Oktober 2019, 16:18

Zitat von Honigtau

Fraglich ist nun, ob ich das richtig skaliert und gefärbt bekomme.

Aber ein oder zwei Versuche 😊 wäre es wert, wie ich finde! 🍷🍷🍷

Liebe Grüße

Frank

Beitrag von „Agent K“ vom 3. Oktober 2019, 16:19

Gefällt mir Michaaber die Kathedrale ist ja riesig, wo stellst du denn so Bauten hin ? (Ich glaub das hab ich dich schon mal gefragt)

Beitrag von „Honigtau“ vom 3. Oktober 2019, 16:19

[Zitat von Frank Wessels](#)

Aber ein oder zwei Versuche 😊 wäre es wert, wie ich finde!

Versuchen werde ich es auf jeden Fall Frank, zur Not wird über die ganze Wand ein neues Bild gelegt.

Beitrag von „Honigtau“ vom 3. Oktober 2019, 16:20

[Zitat von Agent K](#)

Gefällt mir Michaaber die Kathedrale ist ja riesig, wo stellst du denn so Bauten hin ? (Ich glaub das hab ich dich schon mal gefragt)

Danke Karlheinz, gute Frage, hab noch keine Antwort drauf. 😄

Beitrag von „Lemmi“ vom 3. Oktober 2019, 18:45

[Zitat von Honigtau](#)

gute Frage, hab noch keine Antwort drauf.

...geht mir mit der Towerbridge immer noch genauso. 😄

Ansonsten hatte ich mir schon gedacht, dass der Bau ohne Grundplatte Probleme aufwirft. Asche auf mein Haupt, dass ich nichts angemerkt habe. Hast Du aber gut hinbekommen. 👍 Für das fehlende Stück den Scan auf 80g-Papier mit verschiedenen Helligkeiten ausdrucken. Ohne Herantasten wird das sicher nichts. Aber selbst bei einer leichten Farbabweichung wird es besser aussehen, als die leere Fläche.

Beitrag von „Dicker“ vom 3. Oktober 2019, 18:51

Ein wirklich sehr imposanter Bau und das nicht nur von der Größe her. Hut ab und Mütze runter.

Beitrag von „bernd kaags“ vom 4. Oktober 2019, 10:58

[Zitat von Honigtau](#)

Er hat an der vorderen Wand und an der Seitenwand vergessen zu colorieren.

Ich kann's kaum glauben. Und so habe ich mal schnell auf Bing vor Ort nachgesehen ob da wirklich die Bibliothek aufhört oder ob da was noch weiter angebaut wurde.

Und ja, da scheint noch was dran zu gehören, seitlich ein kleines Gebäude und an der Stirnwand eine Mauer mit mehreren Bögen. Da ein Link dazu nicht geht sende ich dir das Bild davon per PN.

Auf die schnelle habe ich auch noch [dieses Bild](#) gefunden, leider nicht optimal aussagefähig 😞
. Der Bereich Rechts-Unten bei den parkenden Fahrzeugen müsse der Bereich sein.

Und Kopf hoch sind ja nur noch ca. 80 Prozent der Bauteile zu verbauen 😊

Bernd

Beitrag von „Frank Wessels“ vom 4. Oktober 2019, 11:38

[Zitat von bernd kaags](#)

oder ob da was noch weiter angebaut wurde.

Wohl ein gedeckter [Gang und der Wasserturm](#).

Edit: ups, falsche Ecke, ist wohl er der Bereich, wo die Gebäude "T" und "X" aneinander stoßen, [wie auf diesem Plan](#).

Liebe Grüße

Frank

Beitrag von „Christian M.“ vom 4. Oktober 2019, 12:07

Maßstab 1/240 ist ja nicht soweit weg von den "Mikro Modellbahnern" der Spurz (1/220). Ich stelle mir gerade diesen Trümmernbau auf einer Modellbahnanlage in diesem Maßstab vor ... So nene ICE in Spurz Z wirkt dagegen wie Spielzeug...

Beitrag von „Honigtau“ vom 4. Oktober 2019, 17:27

Zunächst wie immer vielen lieben Dank an Euch Alle! 😊

[Zitat von bernd kaags](#)

Und ja, da scheint noch was dran zu gehören, seitlich ein kleines Gebäude und an der Stirnwand eine Mauer mit mehreren Bögen. Da ein Link dazu nicht geht sende ich dir das Bild davon per PN.

[Zitat von Frank Wessels](#)

Edit: ups, falsche Ecke, ist wohl er der Bereich, wo die Gebäude "T" und "X" aneinander stoßen, wie auf diesem Plan.

Tausend Dank Bernd. 👍 Und Du hast Recht Frank, genau da. Und da das wohl offiziell nicht mehr zur Kathedrale gehört, was ja auch der Link auf den Grundriss bestätigt, hat Rupert das eben nicht mehr berücksichtigt. Andere Hersteller machen das in dem Fall auch so. Hmm, da ist guter Rat teuer, aber eventuell lasse ich es eben so wie es ist.

Very british geht es nun mit dem Strebewerk an der Südseite gegen den Uhrzeiger um das Gebäude herum. Die Stützen an der südlichen Wand des Langschiffes bestehen je aus zwei Teilen. Hier wird es teilweise schon sehr klein.

[canterbury_093.jpg](#)

[canterbury_094.jpg](#)

[canterbury_095.jpg](#)

[canterbury_096.jpg](#)

[canterbury_097.jpg](#)

Nun kommen oben am Dach auch noch welche. Es geht immer noch mal kleiner. 😊

[canterbury_098.jpg](#)

[canterbury_099.jpg](#)

[canterbury_100.jpg](#)

[canterbury_101.jpg](#)

Zum Schluss müssen die Stützen jeweils mit einem Bogen verbunden werden.

[canterbury_102.jpg](#)

[canterbury_103.jpg](#)

[canterbury_104.jpg](#)

Und 35 Teile später ist die erste Wand schon fertig gestellt. 😊

[canterbury_105.jpg](#)

[canterbury_106.jpg](#)

[canterbury_107.jpg](#)

[canterbury_108.jpg](#)

[Zitat von Christian M.](#)

Ich stelle mir gerade diesen Trümmernbau auf einer Modellbahnanlage in diesem Maßstab vor ... So nene ICE in Spurz Z wirkt dagegen wie Spielzeug...

Wenn Du die Kathedrale schon als Trümmernbau siehst Christian. 😊 Hier ein Vergleich mit der französischen Kathedrale von Reims, die hier im Maßstab 1:250 ist und demnach noch einen

Ticken größer sein müsste.

[canterbury_109.jpg](#)

[canterbury_110.jpg](#)

[canterbury_111.jpg](#)

Wieviel gewaltiger die noch aussehen würde, wenn die sieben Spitztürme beendet worden wären kann ich mir gar nicht vorstellen. Da aber der Bau so lange gedauert hat, war die Ära der Spitztürme schon vorbei und das Geld war auch weg.

Beitrag von „Frank Wessels“ vom 4. Oktober 2019, 18:07

Hallo Micha,

d.h. Du hast für eine Pfeiler nebst Bogen des Strebewerks jeweils 5 Teile zu zuschneiden, zu falten und zu verkleben und alle 7 Pfeiler der südlichen Langhauswand sind schon fertig! Ich finde Karlheinz hat Recht, Dein Tempo ist atemberaubend! 👍 Besonders auf Bild 105 und 106 gefällt mir das Strebewerk ausnehmend gut. 👍

Auf Bild 108 sieht es allerdings so aus, als ob die Anschlüsse der Bögen an die äußeren Pfeiler "in der Luft hängen", also nicht bis auf die Dachfläche herunter reichen, kann das den so gewollt sein?

Liebe Grüße

Frank

Beitrag von „Honigtau“ vom 4. Oktober 2019, 18:35

[Zitat von Frank Wessels](#)

Auf Bild 108 sieht es allerdings so aus, als ob die Anschlüsse der Bögen an die äußeren Pfeiler "in der Luft hängen", also nicht bis auf die Dachfläche herunter reichen, kann das den so gewollt sein?

Arrrgggghhh, Du hast Recht. Ich habe mich von einer anderen Aufnahme täuschen lassen und die Bögen zu weit oben angesetzt. @\$**!

Ist so gut es ging korrigiert. Man sieht bei einem Bogen noch einen leichten Spalt, drück ich noch ein wenig herunter. Sackzement, bei diesem Bausatz operiere ich mehr hinterher als ich vorher baue. 😊

[canterbury_112.jpg](#)

Beitrag von „Frank Wessels“ vom 4. Oktober 2019, 18:39

Wollte Dich nicht in Schwierigkeiten bringen, Micha, dachte nur besser jetzt nachbessern, als wenn es zu spät ist! 😊

Liebe Grüße

Frank

Beitrag von „Honigtau“ vom 4. Oktober 2019, 18:46

[Zitat von Frank Wessels](#)

Wollte Dich nicht in Schwierigkeiten bringen, Micha, dachte nur besser jetzt nachbessern, als wenn es zu spät ist!

Du hast mich ganz und gar nicht in Schwierigkeiten gebracht. Ich war das! Und ich bedanke mich ausdrücklich für diesen Hinweis, wenn mal alle Stützen und Streben verbaut sind, kommt man da kaum noch hin ohne Gefahr zu laufen sämtliche Spitzen die irgendwo oben sind zu beschädigen.

Beitrag von „Dicker“ vom 4. Oktober 2019, 19:40

Ach Micha, sowas kenne ich auch zu genüge. Man sitzt direkt davor, alles sieht tippi toppi aus, dann kommen die Bilder und man denk,

oh man, was haste hier wieder gemacht. Ich nenn das immer "Baublind". Aber zum Glück gibt es das Forum und Kollegen, die drauf hinweisen,

sonst wäre man wirklich manchmal der eigenen Blindheit verfallen.

Doch ich bin immer wieder von deinen Kartonbauten begeistert, du kannst dich da soooo in der Oberklasse behaupten, einfach Spitze!!!!

Beitrag von „Honigtau“ vom 4. Oktober 2019, 20:57

Meinen herzlichsten Dank lieber Frank. 😊

Ja, manchmal ist man wirklich betriebsblind. 😊 Und dabei dachte ich beim ersten Bogen noch "Das sieht aber komisch aus". 😄 Aber so geil in diesem Forum einem geholfen wird ist einfach phänomenal. In den meisten Foren kämen Kommentare wie "Völlig falsch." und "Kannst ja gar nichts". Hier machen sich Mitglieder die Mühe und präsentieren einem eine Lösung. 🙌

Beitrag von „Lemmi“ vom 4. Oktober 2019, 22:51

Ja ja, immer 2 Schritte voran und dann einen zurück. Aber Du meisterst das wirklich gut. 👍 Was die leere Fläche angeht, stelle doch eine Anschluss dar. Ansonsten hast Du recht mit den anderen Bögen. Beim Hamburger Rathaus sind da, wo das Gebäude der Handelskammer anschließt, nur schwarze Flächen.

Beitrag von „Agent K“ vom 4. Oktober 2019, 23:24

[Zitat von Frank Wessels](#)

Auf Bild 108 sieht es allerdings so aus, als ob die Anschlüsse der Bögen an die äußeren Pfeiler "in der Luft hängen"

Wäre mir jetzt nicht aufgefallen, dachte das gehört so, geht so eine Korrektur eigentlich gut ?

Beitrag von „senninha“ vom 4. Oktober 2019, 23:57

Wahnsinns Arbeit, ich glaub sowas hab ich auch hier rumliegen und werd das jetzt auch mal probieren.. sozusagen als Ablenkung vom McLaren. Ich nehm dich beim Wort, wehe ich kann nicht Fernsehen gucken und Papier zammen leimen.. :P:D ich berichte dann, ob ich double tasking fähig bin..

Beitrag von „Honigtau“ vom 5. Oktober 2019, 04:57

[Zitat von Agent K](#)

Wäre mir jetzt nicht aufgefallen, dachte das gehört so, geht so eine Korrektur eigentlich gut ?

Wenn noch genügend Bewegungsraum vorhanden ist geht das mit einem üblichen Teppich Messer mit Klingen zum abbrechen ganz gut. Wie eine Säge ansetzen und langsam an der

Verklebung "sägen". Die Klinge sollte aber frisch und lang genug sein.

[Zitat von senninha](#)

Ich nehm dich beim Wort, wehe ich kann nicht Fernsehen gucken und Papier zammen leimen..

Oh je, ich bin nicht schuld. 😄 Hängt natürlich davon ab, wie sehr Dich der Fernsehbeitrag fesselt senninha. 😊 Wenn Du grad am ausrichten einer Verklebung bist sollte der Fernseher nicht wichtiger sein. 2mm daneben bei 1:250 sind ein halber Meter am Original, das fällt auf.

Beitrag von „bernd kaags“ vom 5. Oktober 2019, 06:34

[Zitat von Honigtau](#)

da ist guter Rat teuer, aber eventuell lasse ich es eben so wie es ist.

Möglich das die Anbauten nicht mehr zur Kathedrale gehören, aber die Wände in Blanco zu belassen würde mir optisch nicht zusagen. Die mit einem selbst gedrucktem Stück Wand mit Struktur oder mit Bäumen und Sträuchern abzudecken würde mir da mehr zusagen auch wenn es nicht dem Vorbild entspricht.

Bernd

Beitrag von „Honigtau“ vom 5. Oktober 2019, 17:08

[Zitat von bernd kaags](#)

Möglich das die Anbauten nicht mehr zur Kathedrale gehören, aber die Wände in Blanco zu belassen würde mir optisch nicht zusagen.

Wirklich gefallen tut es mir auch nicht, hab ja noch ein wenig Zeit drüber nachzudenken. 😊

Da heute Familienbesuch eingetrudelt ist und wir alle zusammen ein gutes "All you can eat" beim Chinesen genossen haben hat es heute bisher nur für 11 Teile gereicht. Ab sofort gilt es auch ganz genau aufzupassen, denn die Nummern der Teile stehen nun weitestgehend auf dem Bausatz selber und nicht mehr in der Anleitung. Dort sind sie nur noch zu finden wenn kein Platz auf dem Bausatz war.

Das sieht dann so aus.

[canterbury_113.jpg](#)

Da einem das nicht wirklich hilft, heißt es das Bild in der Bauanleitung genauer anzuschauen. Hier sind nur die Teile 165 bis 177 genannt. Das auch Teil 178 noch dazu gehört sieht man wiederum auf Teil 165.

[canterbury_114.jpg](#)

Und das ist auch schon das Ergebnis der elf Teile.

[canterbury_115.jpg](#)

[canterbury_116.jpg](#)

[canterbury_117.jpg](#)

Beitrag von „Frank Wessels“ vom 5. Oktober 2019, 17:18

█ [Zitat von Honigtau](#)

Da einem das nicht wirklich hilft, heißt es das Bild in der Bauanleitung genauer anzuschauen. Hier sind nur die Teile 165 bis 177 genannt. Das auch Teil 178 noch dazu gehört sieht man wiederum auf Teil 165.



Das ist in etwa genau so leicht zu verstehen, wie die Bezeichnungen der Dunlop Racing Reifen ergründen zu wollen! 😊

So am Stück sehen die 11 Teile -Edit: 14 Teile 😊😄 - wahrhaftig aus wie ein Canterbury Querhaus Eckpfeiler. Ich bin immer aufs Neue erstaunt und begeistert was Du mit Schere, Skalpell und Leim aus einem Blatt Papier zaubern kannst, Micha! 👍👏👍

Liebe Grüße

Frank

Beitrag von „Honigtau“ vom 5. Oktober 2019, 17:27

Danke Frank. 😊

Beitrag von „Honigtau“ vom 5. Oktober 2019, 18:01

[Zitat von Frank Wessels](#)

So am Stück sehen die 11 Teile wahrhaftig aus wie ein Canterbury Querhaus Eckpfeiler.

Wie komm ich auf elf Teile? Sind vierzehn, wenn die damals auch so gut rechnen konnten wie ich wundert mich nun nicht mehr das der gesamte Komplex keinen rechten Winkel hat. 😊

Beitrag von „Agent K“ vom 5. Oktober 2019, 19:09

Micha, Symmetrie ist überbewertet und von einem Colani ist die Kathedrale auch weit entfernt ,aber man sieht, Frank hat Ahnung ,ich schaue immer und frag mich wohin ich schauen soll.....

Beitrag von „bernd kaags“ vom 6. Oktober 2019, 05:53

Oh Man, ist das kompliziert. Aber das Ergebnis überzeugt Hundertprozentig.Sauber geschnippelt und geklebt 👍

Bernd

Beitrag von „Honigtau“ vom 6. Oktober 2019, 16:13

[Zitat von bernd kaags](#)

Oh Man, ist das kompliziert. Aber das Ergebnis überzeugt Hundertprozentig.Sauber geschnippelt und geklebt

Wird noch komplizierter. 😊 Danke für die Blumen Bernd und allen anderen natürlich auch. 😊

Auch die zweite Eckverstrebung ist fertig.

[canterbury_118.jpg](#)

[canterbury_119.jpg](#)

Die kleine Stütze, die Ihr an dem Anbau sehen könnt, besteht diesmal nicht aus einem Teil zum zusammen falten, sondern aus je zwei Hälften.

[canterbury_120.jpg](#)

[canterbury_121.jpg](#)

[canterbury_122.jpg](#)

[canterbury_123.jpg](#)

[canterbury_124.jpg](#)

Noch drei kleine Dächer.

[canterbury_125.jpg](#)

Und links zu sehen, ein kleiner Eingang in östlicher Richtung. Solche Teile tauchen zwischendrin dann auch immer mal auf.

[canterbury_126.jpg](#)

Auch oben am Dach sind noch ein paar kleine Mauerstützen angebracht worden. Ihr seht, es wird jetzt deutlich langsamer, weil es sich um wirklich viele und zum Teil komplizierte Teile handelt.

Beitrag von „bernd kaags“ vom 6. Oktober 2019, 16:40

Was für süsse Teilchen, pass auf das da nichts von verschindet 😊 .

Bernd

Beitrag von „Balrog“ vom 6. Oktober 2019, 17:10



aaaaaber....apropos Dach 🤔 bei dem "kleinen" Vorbau den man da auf den letzten Bildern so oft sieht, gehört das so dass das eine Dach so aufstellt? 😞 Oder hab ich da irgendwas überlesen? 🙋🏻

Beitrag von „Honigtau“ vom 6. Oktober 2019, 18:22

[Zitat von Balrog](#)

bei dem "kleinen" Vorbau den man da auf den letzten Bildern so oft sieht, gehört das so dass das eine Dach so aufstellt?

So, die südliche Seite ist abgestützt, als nächstes geht es mit dem "Bürzel" hinten weiter.

[canterbury_128.jpg](#)

[canterbury_129.jpg](#)

[canterbury_130.jpg](#)

[canterbury_131.jpg](#)

Beitrag von „Frank Wessels“ vom 7. Oktober 2019, 16:37

[Zitat von Honigtau](#)

geht es mit dem "Bürzel" hinten weiter.

Und schon ist St. Anselm´s Chapel, auch *Bürzel* genannt, fertig! 🍷🍷🍷

Liebe Grüße

Beitrag von „Honigtau“ vom 7. Oktober 2019, 19:29

Da muss ich Dich enttäuschen Frank. Mit Bürzel meinte ich die Corona und da kommen alleine oben rund 30 Teile rein. 21 hab ich heute noch geschafft. Danach bekommt aber die Kapelle ebenfalls noch weitere Stützen. Bilder dann wieder morgen.

Beitrag von „Frank Wessels“ vom 7. Oktober 2019, 19:53

[Zitat von Honigtau](#)

Da muss ich Dich enttäuschen Frank. Mit Bürzel meinte ich die Corona

Hätte ich besser aufgepasst, wäre mir aufgefallen, dass dem Heiligen Anselm ja auch schon seit langem bei Dir gehuldigt werden kann! 😊

Liebe Grüße

Frank

Beitrag von „senninha“ vom 8. Oktober 2019, 06:40

Ein irres Teil ☐

Beitrag von „Frank Wessels“ vom 8. Oktober 2019, 10:32

[Zitat von Honigtau](#)

meinte ich die Corona und da kommen alleine oben rund 30 Teile rein.

Was mir beim Bürzel bei der Corona 🤔 früher schon aufgefallen war, ist die, wie ich finde, ungewöhnliche Ausführung als Turm mit wehrcharakter, also sozusagen als Wehrturm. Weißt Du dafür eine Erklärung, Micha?

Liebe Grüße

Frank

Beitrag von „Honigtau“ vom 8. Oktober 2019, 15:20

[Zitat von Frank Wessels](#)

Weißt Du dafür eine Erklärung, Micha?

Aus Wikipedia: 1184 wurde die Chorscheitelkapelle gewölbt, um einen kostbaren Schrein mit den Gebeinen des heiliggesprochenen Thomas Becket aufnehmen zu können. Der Raum wird heute *Corona* oder *Becket's Crown* genannt.

Aussehen tut das Ganze schon merkwürdig, eben wie so ein angesetzter Bürzel. 😊

Beitrag von „Honigtau“ vom 8. Oktober 2019, 16:01

Wie angekündigt wird die Corona oder auch Krone nun ausgebaut. Hier mal nur die Bilder was ich gestern geschafft habe, mal sehen wie weit ich heute komme.

[canterbury_132.jpg](#)

[canterbury_133.jpg](#)

[canterbury_134.jpg](#)

[canterbury_135.jpg](#)

Hier muss man nun genauest möglich arbeiten, denn in die verbleibenden Zwischenräume kommen weitere Teile.

Beitrag von „Honigtau“ vom 8. Oktober 2019, 18:38

So, nach einem Sch...Arbeitstag hab ich einfach noch zwei Stunden Schnippelei gebraucht. Kennt Ihr das, wenn Ihr jemandem was erklären sollt und derjenige ums verrecken nicht beim Thema bleibt und jeden Satz unterbricht weil er mit jedem loslabert? 😡

Zunächst die Corona oben voll ausgebaut.

[canterbury_136.jpg](#)

Noch vier merkwürdige Teile vorbereitet, die wohl eine Aussichtsplattform darstellen.

[canterbury_137.jpg](#)

[canterbury_138.jpg](#)

[canterbury_139.jpg](#)

Dann die Stützen für die Corona begonnen, die großen bestehen aus je zwei Teilen.

[canterbury_140.jpg](#)

Die kleinen haben es in sich, zwar noch relativ groß aber filigran auszuschneiden und zu falzen.

[canterbury_141.jpg](#)

[canterbury_142.jpg](#)

Und dann noch ein Winkeldach aus einem Teil.

[canterbury_143.jpg](#)

Und so sieht das dann erst mal aus.

[canterbury_144.jpg](#)

[canterbury_145.jpg](#)

Für heute ist's nun gut, fehlen noch drei große Stützen und die gegenüber liegenden kleinen.

Beitrag von „Frank Wessels“ vom 8. Oktober 2019, 19:00

[Zitat von Honigtau](#)

Kennt Ihr das, wenn Ihr jemandem was erklären sollt und derjenige ums verrecken nicht beim Thema bleibt und jeden Satz unterbricht weil er mit jedem loslabert?

Micha, ist das nicht heut´ bei jedem x-beliebigen "Meeting" so, wo jeder meint der Oberkreative sein zu müssen und am Ende die ganze Zeit nur Salat gelabert wird. Dinge die in 15 Minuten erledigt werden könnten, dauern so 1,5 Stunden, meist aber ohne ein greifbares Ergebnis. 🙄

Dein Ausbau der Corona wird dagegen zielstrebig und gekonnt umgesetzt! 🙌👍👍 Becket´s Crown war die ursprüngliche Grablege von Thomas Becket bis zu ihrer Plünderung 1538 auf Veranlassung Heinrich´s VIII. Aber warum diese ungewöhnliche äußere Gestaltung, eventuell als Symbol für die Wehrhaftigkeit und Standhaftigkeit von St. Thomas? 🤔 Na, ist ja letztlich

auch egal, wunderschön wird die Corona in jedem Fall! 👍

Liebe Grüße

Frank

Beitrag von „Honigtau“ vom 8. Oktober 2019, 19:55

Herzlichen Dank Frank. 😊

Ja, zwei ergebnislose Meetings hatte ich heute auch. Aber wenn Du jemandem eine Anwendung und alle Schnittstellen und so weiter nahe bringen sollst, die derjenige nicht kennt und der einfach nicht zuhört, irgendwas labert und mit jedem der vorbei (sch...Großraumbüro) läuft ein Gespräch anfängt dann steigt mein Blutdruck. Und du darfst aber nichts sagen weil wir uns ja alle lieb haben. Arrrggghhh...

Ich wusste früher so vieles mehr als heute. Historisches habe ich ein Jahrzehnt verschlungen. Aber dann mit Umzug nach München (für rund fünf Jahre) und nachlassen der Augen hab ich das immer mehr bleiben lassen. Und so gehen immer mehr Details auch wieder verloren. Aber hier lernt man ja während man einen Baubericht schreibt noch dazu. 😊👍

Beitrag von „Honigtau“ vom 8. Oktober 2019, 20:05

[Zitat von Daytona228](#)

Wie verarbeitest Du die sichtbaren Schnittkanten?

Ich ritze sie mit einem scharfen Cutter an. Ganz selten schneide ich mal etwas zu tief aber sonst hab ich das ganz gut im Griff. Dazu ein Stahllineal, nix anderes, weil alles andere schneidest Du kaputt. Bei diesem Bausatz hier muss man gar keine Kanten färben, da ja das Papier farbig ist und es keine weißen Linien gibt. Bei anderen Bausätzen nehme ich

angefeuchtete Aquarell Holzstifte um die Kanten wieder passend einzufärben.

Falzen mach ich bei den großen meist von Hand. Wenn's zu groß wird falze ich die Kante über das Stahllineal, bei feinen Bauteilen eine Zange oder Pinzette. Mehr mach ich gar nicht. Das wichtigste ist die Linie so genau wie möglich zu treffen. 1mm ist viel in diesem Maßstab. Meine Linien sehen recht gerade aus. Aber bei genauem hinsehen ist schon auch die ein oder andere Stütze leicht schief. Fällt aber im Gesamtbild nicht auf, wie bei einer richtigen Kathedrale auch.

Beitrag von „Frank Wessels“ vom 8. Oktober 2019, 20:14

Zitat von Honigtau

Historisches habe ich ein Jahrzehnt verschlungen.

Hallo Micha,

bei mir liegt's mit dem historisieren an einem weiteren meiner, ohnehin eher ungewöhnlichen Hobbys, der "antiken" Literatur. Wenn Du jemandem, auf die Frage nach dem was du gerade liest, antwortest "De Bello Iudaico" von Flavius Iosephus, dann hörst Du keine Erwiderung, sondern kannst im Gesicht des Fragenden eines sehr großes "What" erkennen. 😄

Zitat von Honigtau

zwei ergebnislose Meetings hatte ich heute auch.



D´rauf nehmen wa einen! 🍻🍻🍻 Prost! (is` sonst nich´ zu ertragen 😊)

Liebe Grüße

Frank

Beitrag von „Honigtau“ vom 8. Oktober 2019, 20:14

Ach, und auch nicht zu vergessen, das exakte Kleben. Genau deswegen benutze ich ausschließlich genau den schon weiter oben genannten Kleber. Nur der gibt mir genau die richtige Zeit zu korrigieren, denn Du wirst nie auf Anhieb sofort zwei Klebeflächen aneinander setzen.

Beitrag von „Honigtau“ vom 8. Oktober 2019, 20:19

[Zitat von Frank Wessels](#)

nach dem was du gerade liest, antwortest "De Bello Iudaico" von Flavius Iosephus,

Soweit war ich nicht, aber rund 400 historische Romane hab ich einige Jahre lang pro Jahr verputzt. Ist natürlich viel Fiktion aber eben auch viel recherchiert. Ich nehms eh nicht so ganz genau weil ich mir vieles sowieso nicht merken kann. Aber es fasziniert mich und wenn ich so eine Kathedrale baue, dann laufe ich permanent in Gedanken um sie herum und stelle mir immer vor wie es vor einigen hundert Jahren war.

Beitrag von „Frank Wessels“ vom 8. Oktober 2019, 20:26

[Zitat von Honigtau](#)

dann laufe ich permanent in Gedanken um sie herum und stelle mir immer vor wie es vor einigen hundert Jahren war.

Mir geht es so, wenn ich die Bilder Deiner Bauwerke betrachte, Micha, egal ob Trakai, Mont Saint Michel oder eben Canterbury Cathedral! 🙌 😊 🙌

Liebe Grüße

Frank

Beitrag von „Frank Wessels“ vom 8. Oktober 2019, 20:44

[Zitat von Daytona228](#)

und nicht man eigenartig ist!

Oh, mich halten viele Leute für eigenartig! 😊

[Zitat von Daytona228](#)

Doch viel ist davon nicht übrig geblieben

Kenn´ ich genau, Martin! Wenn es mich zu sehr wurmt, weil ich gerade nicht drauf komme, dann schnappe ich mir das Buch, welches mir möglicherweise die Antwort liefern könnte und dann kann es lang´ dauern, bis ich dieses Buch wieder aus der Hand lege! 😊

Liebe Grüße

Frank

Beitrag von „Balrog“ vom 8. Oktober 2019, 20:47



👉 warum nur kommt mir das alles nur so bekannt vor 🤔 😐 😊

Beitrag von „Honigtau“ vom 9. Oktober 2019, 04:18

[Zitat von Daytona228](#)

Jedes Mal wenn ich in Köln bin und dies sind 2-3 Mal pro Jahr, spazierte ich um den Dom und ziehe mir das Ding rein.

Ich war auch schon ein paar mal auf Dienstreise in Köln und dann zieht mich dieser Koloss jedes mal magisch an. Ich kann da stundenlang davor sitzen. Und man muss unbedingt einmal ganz oben gewesen sein. Da spürt man die Kräfte, die an dem Gebäude zerrren. Einmaliges Gefühl.

[Zitat von Balrog](#)

warum nur kommt mir das alles nur so bekannt vor 🤔😞😏

Noch einer. 👍

Beitrag von „Honigtau“ vom 9. Oktober 2019, 18:46

[Zitat von Daytona228](#)

Danke für Deine Tipps!

Aber liebend gerne doch Martin. Speziell für Dich und natürlich alle anderen, die es mal versuchen wollen, zeige ich heute mal am Beispiel einer Stütze für die Corona wie ich vorgehe.

Wie Ihr ja schon wisst bestehen die Stützen hier teilweise aus zwei Einzelteilen. Ähnliche Teile werden Dir beim Kölner Dom zuhauf begegnen. Gleich auf dem ersten Bild werdet Ihr sehen, dass auch ich mal ein Teil zuviel ab schneide. 😊 Nicht in Panik verfallen, liegen lassen und am Schluss drum kümmern.

[canterbury_146.jpg](#)

Ich ritze die Teile prinzipiell vor dem ausschneiden, niemals danach. Bei solchen Teilen nehme ich zum falzen dann eine Zange mit schönen langen geraden Backen.

[canterbury_147.jpg](#)

Versucht nun auf keinen Fall alle Laschen auf einmal verkleben zu wollen. Ein gerne gemachter Anfängerfehler, der unweigerlich schief geht. In diesem Beispiel nehme ich zunächst die Verbindung die beide Teile miteinander verbindet.

[canterbury_148.jpg](#)

Nun habt Ihr praktisch ein Teil. So sind übrigens oft die Stützen bei den meisten Kathedralen aus einem Teil.

[canterbury_149.jpg](#)

[canterbury_150.jpg](#)

Geht nun der Reihe nach vor und klebt immer nur eine Lasche, ob von unten nach oben oder umgekehrt ist egal. Überschüssigen Klebstoff ziehe ich mit dem Finger an der Kante lang. Die Finger sind dann voll Kleber, aber das ist ja nur Weißleim den man abziehen kann. Wahrscheinlich kann ich deswegen bis heute nicht richtig mit Sekundenkleber umgehen, ich bekomme einfach keine Teile sauber zusammen verklebt wenn ich nicht irgendwie meine Finger verwenden kann. Mit einer Pinzette verliere ich die Kontrolle, am Schluss sind die Finger voll Sekundenkleber und garantiert am Modell irgendwelche Flecken. 😊

[canterbury_151.jpg](#)

[canterbury_152.jpg](#)

[canterbury_153.jpg](#)

[canterbury_154.jpg](#)

Am Schluss kümmert Ihr Euch dann um die Kleinigkeiten wie die Mauerversätze und das Dach.

[canterbury_155.jpg](#)

Dann an das Gebäude ankleben, hier rechts außen.

[canterbury_156.jpg](#)

Das Ganze nun noch zwei mal ...

[canterbury_157.jpg](#)

[canterbury_158.jpg](#)

[canterbury_159.jpg](#)

... und schon sind alle vier großen Stützen fertig. 😊

[canterbury_160.jpg](#)

[canterbury_162.jpg](#)

Ob Ihr nun zuerst alle Teile ausschneidet, falzt, verklebt und dann erst am Gebäude anbringt oder wie ich lieber Stütze für Stütze ist eine persönliche Vorliebe. Ich selber mag es nicht zuerst stundenlang alle Teile zu bearbeiten und dann am Stück zu verkleben. Ich baue lieber Stütze für Stütze einzeln am Gebäude an. Das bringt mir mehr Abwechslung. Wenn ich immer das gleiche hintereinander mache verliere ich recht schnell die Lust.

Im übrigen hat unser lieber Fritz hier den Kölner Dom schon gebaut: [Schreiber-Bogen "Kölner Dom" \(Kartonmodell\) 1:300 -- Ein Traum soll wahr werden!](#)

Und hier sind seine Galeriebilder: [Galerie-Bilder vom "Kölner Dom" \(Kartonmodell\) 1:300 -- Ein Traum soll wahr werden!](#)

[Fritz Schmitz](#): Fritz, ich hoffe doch, dass es okay ist Deinen Baubericht und die Galeriebilder zu verlinken. So kann sich Martin schon mal das ein oder andere anschauen.

Edit: Und noch ein Nachtrag, wie Ihr seht, seht Ihr von dem Kleber absolut nix. Noch ein Grund warum ich ihn liebe, er trocknet völlig unsichtbar ab und hinterlässt keinerlei Spuren.

Beitrag von „Frank Wessels“ vom 9. Oktober 2019, 18:58

Hallo Micha,

vielen Dank für die ausführliche und aufschlussreiche Erläuterung, den Tip mit der Zange finde ich besonders interessant! 👍

Liebe Grüße

Frank

Beitrag von „Honigtau“ vom 9. Oktober 2019, 19:05

Aber immer gerne Frank. 😊 Ich hatte ja Anfang der 2000er schon mal ein paar Kathedralen gebaut und damals noch jede Menge Fehler gemacht. Modellbauforen kannte ich noch nicht, Smartphones gab es auch noch keine. Wenn man nun aber jemanden dazu bringt es auch mal zu versuchen muss man ja nicht warten bis er Fehler macht und ihm dann die Tipps geben. 😊

Beitrag von „Frank Wessels“ vom 9. Oktober 2019, 19:25

Hallo Micha,

ich schließe mich der kleinen Fragestunde von Martin mal an. Der Leim würde mich auch interessieren. Ich habe für den Kartonmodellbau noch keinen gefunden, der mich letztlich überzeugt hat. Ist das, im weitesten Sinne, ein Weißleim?

Liebe Grüße

Frank

Beitrag von „Honigtau“ vom 9. Oktober 2019, 19:44

Absolut korrekt Martin, ohne anritzen gibt es keine wirklich scharfe eckige Kante, das wird immer 'rund' sein. Und je nach Bausatz gibt es sichtbare weiße Linien. Deswegen wird beim Kartonmodellbau auch so oft vom 'Kantenmalen' gesprochen. Die sichtbaren weißen Linien sollten nach coloriert werden. Bei diesem Bausatz hier ist das nicht der Fall, da die beige Farbe ja das Papier selber ist. Rupert Cordeux coloriert nur in schwarz auf farbigem Papier. Deswegen gibt es hier keine weißen Linien.

Zum ritzen: Das ist davon abhängig in welche Richtung Du falzen musst. Wenn nach hinten umgeknickt wird, dann wird auf der Vorderseite geritzt. Wenn nach vorne gefalzt wird, dann gibt es zwei Möglichkeiten. Entweder macht man am Ende der Line (außerhalb des eigentlichen Bauteils) je ein kleines Loch und zieht auf der Rückseite eine Linie mit einem Bleistift und ritzt dann eben auf der Rückseite. Oder man benutzt einen vorne abgerundeten Gegenstand wie z.B. einen Kugelschreiber der nicht mehr schreibt. Dann kann man weiterhin vorne ritzen, wobei das dann kein ritzen mehr im eigentlichen Sinne ist. Ich mache das übrigens so, da mir das mit 'Linie zeichnen' auf der Rückseite nicht liegt.

Ritzen kannst Du auch hiermit ganz gut: <https://www.kartonmodellbau.de...eug/109007-pausnadel.html>

Als Cutter benutze ich den hier: <https://www.kartonmodellbau.de...09004-cutter-d-400gp.html>

Klingen mit 30 Grad:<https://www.kartonmodellbau.de...gp-und-d-1000p-30deg.html>

Lass Dir den Kleber doch zu Frank liefern, wenn ich das richtig verstanden habe besucht Du ihn. Oder kann ich Dir was bestellen und zu Frank liefern lassen?

Hier hat unser Bernd [Lemmi](#) ein hervorragendes Tutorial zum Kartonmodellbau erstellt: [Kartonbau Tutorial](#) Absolut lesenswert.

Beitrag von „Honigtau“ vom 9. Oktober 2019, 19:48

[Zitat von Frank Wessels](#)

Ist das, im weitesten Sinne, ein Weißleim?

Exakt Frank, aber eben perfekt für mich. Alles andere von Ponal bis billigem Bastelkleber aus dem 1,- Euro Shop hat mich nicht überzeugt. Entweder zieht er zu schnell an oder ist zu nass und alles wird wellig. Und sowas wie Uhu Alleskleber will ich nicht benutzen, da Du jeden überschüssigen Rest hinterher glänzen siehst.